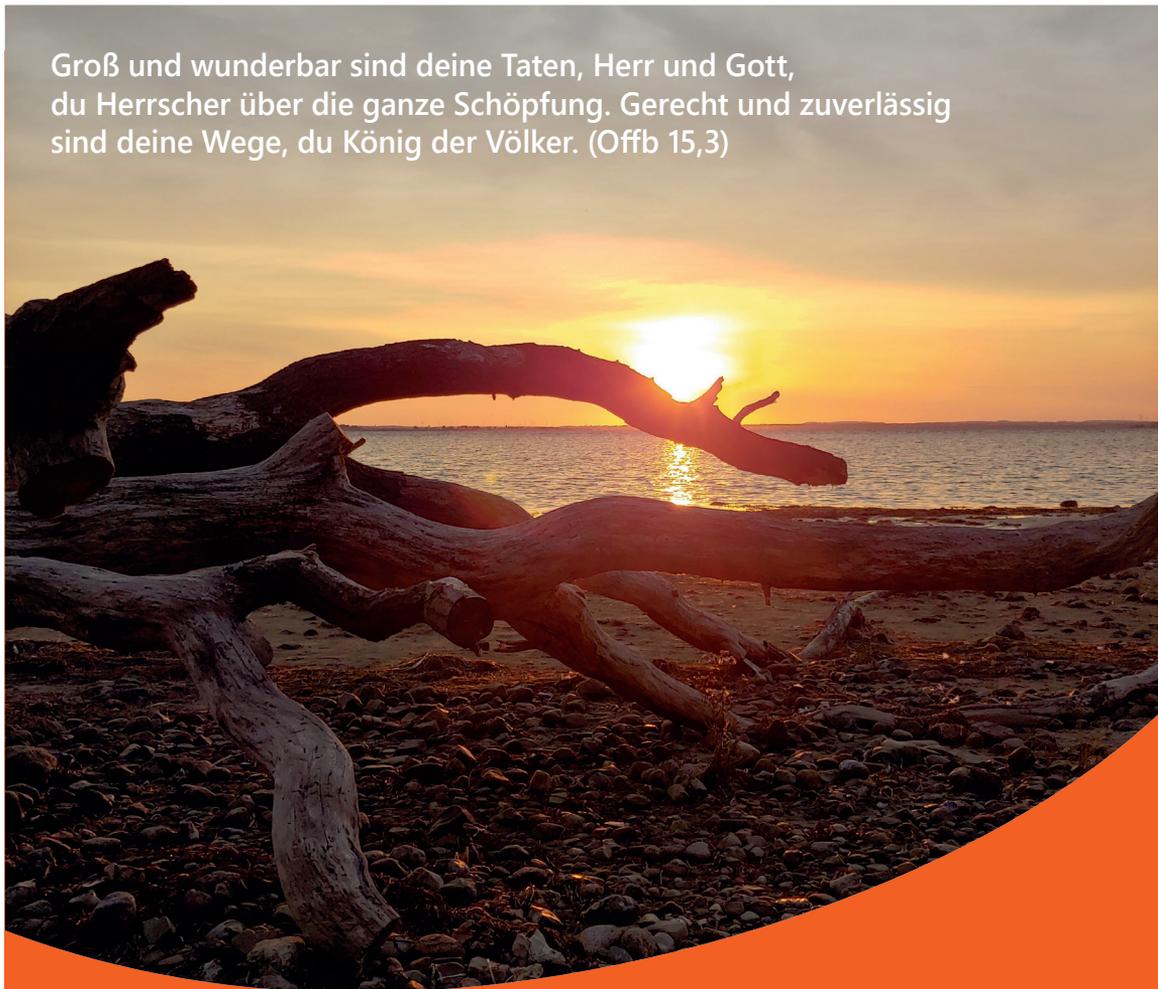


EVANGELISCH

NACHRICHTEN AUS DEM KIRCHENKREIS MERSEBURG

Groß und wunderbar sind deine Taten, Herr und Gott,
du Herrscher über die ganze Schöpfung. Gerecht und zuverlässig
sind deine Wege, du König der Völker. (Offb 15,3)



WEGWEISER

Kirchengemeindeverband Braunsbedra, Kirchspiel Roßbach-Gröst,
Kirchengemeinde Frankleben

Oktober | 2022



Wir verabschieden: Miroslawa Cieślak, Kreiskantorin im Kirchenkreis Merseburg



Was bleibt besonders haften beim Blick zurück?

Der gemeinsame Weg. Als ich im Kirchenkreis Merseburg angefangen habe, gab es viele Sachen, die mir nicht klar waren. Ich habe es genossen, diese Stelle anzutreten und sie gemeinsam zu entwickeln, so dass es zu einem Zusammenwachsen kam. Ich denke auch an Geduld, Offenheit und Hilfsbereitschaft. Das musikalische Erbe von meinem Vorgänger, Manfred Rath, war für mich eine große Bereicherung, und ich habe gleich gemerkt, dass es die Menschen geprägt hat. Das hat mir die Arbeit viel einfacher gemacht. Die Chorsängerinnen und Chorsänger brannten von Anfang an für die Musik, und ich konnte mit ihnen gleich weiter machen. Sie haben es gebraucht und von Beginn an mit dem ganzen Herzen gewollt. Die Zeit der Pandemie kann man auch nicht vergessen. Dies hat viele Sachen eingeschränkt, aber auch viele neue Ideen und Impulse gebracht. Ich denke da an das Projekt

„Klänge aus dem Kirchenkreis“, bei welchem alle Kantorinnen und Kantoren mitgemacht haben oder an die Gottesdienste im Kirchspiel Querfurt, die ich mit den Chorsängern und Bläsern in kleinen Besetzungen gestaltet habe. Das prägte sehr und schaffte Verbundenheit.

Was möchten Sie den Menschen, mit denen Sie in der Region gelebt und gearbeitet haben, noch sagen?

Dass sie absolut einzigartig sind! Jeder Mensch ist einmalig. Ich meine es so! Es würde mich freuen, wenn es den Leuten bewusster wäre. Und noch eine Sache, eine sehr wichtige: Jesus ist für uns gestorben, und wir müssen uns keine Sorgen machen und keine Angst haben.

Wohin führt Sie zukünftig Ihr beruflicher Weg?

Nach Neuss, in die Marienkirche und den Kirchengemeindeverband Neuss-Mitte.

Was werden Sie vermissen?

Woher soll ich das jetzt schon wissen? Fragen Sie mich in einem Jahr.

Wegweiser



Oktober
2022

Nr:
219

Erntedank
fest

Familien-
Kirche

Kirchengemeindeverband Braunsbedra
Kirchspiel Roßbach - Gröst
Kirchengemeinde Frankleben

Hallo

Erntedank – Dankbarkeit die glücklich macht

Unsere Kirchen werden zum Erntedankfest wieder reichlich und festlich geschmückt mit Erntegaben. Da sind die Früchte des Feldes und des Gartens in Hülle und Fülle vorhanden. Es wird die Erntekrone aufgerichtet. Menschen treffen sich und sagen Gott Danke für eine erfolgreiche und gute Ernte. Eine Ernte die uns durch ihre reiche Frucht am Leben erhält und leben lässt. Eine gute und schöne Tradition seine Dankbarkeit für die Nahrung und das tägliche Brot zum Ausdruck zu bringen. Mir fällt da spontan der Vers aus Psalm 118 ein „Danket dem Herrn; denn er ist freundlich, und seine Güte währet ewiglich.“

Wir danken Gott, dass er sich uns freundlich zuwendet und wir wissen und dürfen darauf vertrauen, dass er uns immer seine Liebe und Güte zeigen wird. Das zeigt sich nicht nur in den Gaben der Natur, sondern auch in den Gaben und Talenten, die Gott uns Menschen ganz persönlich schenkt und vor allem in der Zuwendung anderer Menschen zu uns selbst. Wir können dank-

bar sein dafür und so können wir doch für so Vieles, was wir im Leben haben und was uns am Leben erhält, Danke sagen. Für das Brot, was wir essen dürfen; für den Nachbarn, der uns unser Paket annimmt; für Gabe der Musikalität, durch die wir vielleicht ein Instrument spielen können; für die Gabe des Glaubens durch der uns ein festes Fundament im Leben gibt; für den guten Freund, der uns zuhört, wenn wir Probleme haben und für die Liebe, die wir durch unsere Mitmenschen auf so unterschiedliche Weise erfahren dürfen. So wird Gottes Liebe durch seine Gaben an uns selbst und durch die Menschen denen wir im Leben begegnen dürfen und die sich uns zuwenden sichtbar. Dafür können wir dankbar und glücklich sein.

Ihr
Steffen Döhler

Termine

Dienstag, 4. Oktober 2022

16:00 – 17:00 Uhr Kinderkirche im GH Roßbach

Mittwoch, 5. Oktober 2022

14:30 Uhr Gemeindenachmittag im GH Großkayna

Freitag, 7. Oktober 2022

19:00 Uhr Frauengesprächskreis im Bungalow Leiha

Samstag, 8. Oktober 2022

9:30 - 11:30 Uhr Kinderkirche im Pfarrhaus Bedra
Herbstprojekt

Montag, 10. Oktober 2022

14:30 Uhr Offener Gesprächskreis Gemeindehaus Gröst

Dienstag, 11. Oktober 2022

16:00 – 17:00 Uhr Kinderkirche im GH Roßbach

Mittwoch, 12. Oktober 2022

14:30 Uhr Frauengesprächskreis im Gemeindehaus Bedra
15:00 Uhr Seniorenkreis in der Kirche Frankleben

Samstag, 15. Oktober 2022

10:00 - 14:00 Uhr Kindervormittag im GH Gröst

montags, 19:30 Uhr

montags, 19:00 Uhr

dienstags, 14:30 Uhr

donnerstags, 9:30 Uhr

Bastelkreis im GH Gröst mit Frau Rüb
Vereinigte Chöre Braunsbedra und Mücheln
im Pfarrhaus Braunsbedra
„Schwatzkreis“ im Pfarrhaus Braunsbedra
Krabbelgruppe im Pfarrhaus Bedra

(Bitte teilen Sie die Termine bis zum 1. des Vormonats der Pfarrerin mit, am besten per E-Mail.)

Rückblick

Almsdorfer Jahrmarkt

Nach zweijähriger Pause fand wieder ein Jahrmarkt statt. Die Menschen wollten wieder etwas erleben, Bekannte treffen und schwatzen. Um diesen Jahrmarkt zu beleben, präsentierten sich die Mitglieder des Fördervereins der Kirche St. Kilian Gröst gemeinsam mit dem Heimatverein und den Bastelfrauen in einer Bude. Neben verschiedenen Erzeugnissen, die zum Kauf angeboten wurden, ging es auch darum, die Ziele und Veranstaltungen der Vereine zu präsentieren. Am Sonntag hatten sich wieder die Frauen vom Förderverein bereit erklärt, Kuchen zu verkaufen, um die Besucher des Jahrmarktes mit Köstlichkeiten zu erfreuen und weitere dringend benötigte Gelder für die Orgelrestaurierung zu erhalten. Deshalb hatten die fleißigen Frauen viele leckere Kuchen gebacken, der reißend Absatz fand. Sie wurden dabei auch von Frauen aus Leiha und Roßbach unterstützt. Dabei konnten fast 800 € eingenommen werden. Für diesen immensen Aufwand möchte ich mich bei allen Beteiligten bedanken.

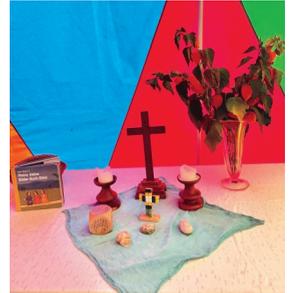


Gudrun Engel

Rückblick

Sommer FamilienKirche in Roßbach

Am Samstag, den 3. September, traf sich Jung und Alt wieder zur Familienkirche. Im Garten des Gemeindehauses Roßbach kam man unter dem Motto „Du bist ein Schatz Gottes“ zusammen. Nach gemeinsamer Kaffeezeit, mit selbstgebackenem Kuchen der Roßbacher Gemeindeglieder, und kurzer Ansprache von Roswitha Meisgeier begann eine wundervolle Kreativzeit mit einer Vielzahl an Stationen unter dem oben genannten Motto. So konnte man für seinen besten Freund ein Lesezeichen oder Freundschaftsarmband gestalten, denn ein wahrer Freund ist ein echter Schatz. Außerdem galt es, Schätze im Wasser- und Sandeimer zu suchen. Diese konnte man dann in eine selbstgestaltete Schatzkiste legen. Freude und Sorglosigkeit ist auch ein Schatz des Lebens. Dies wurde an der Station symbolisiert an der Schmunzelsteine bemalt wurden. Die Idee dahinter war, dass man die Steine später irgendwo versteckt und so dem Finder ein Lächeln ins Gesicht zaubert. Ebenso waren die Familien, während der ganzen Kreativzeit und auch danach angehalten, ein ausgelassenes Quatschfoto von sich zu machen. Zeit ist in unserer doch eher hektischen Zeit ebenso wertvoll, und Zeit konnte man sich nehmen, um im Erzählzelt der Geschichte vom Verlorenen Sohn zu lauschen: Es war für den Vater das Größte und Wertvollste, als sein verloren geglaubter Sohn zurückkehrte. Ein Schatz versteckt sich ja irgendwie immer und so gab es auch eine Station, an der man im Buchstaben-Wirrwarr unser Motto „Du bist ein Schatz Gottes“ finden musste. Für Bewegung war mit der Regenbogen-Rallye gesorgt. Und am Ende eines jeden Regenbogens erwartet einen bekanntlich immer ein Schatz. So auch bei der Familienkirche. Im Anschluss an die Kreativzeit folgte die Andacht, in der der Fotofilm gezeigt wurde, welcher bei den Ferienerlebnistagen mit und durch die Kinder entstand. Thema hier waren die Geschichten Der Schatz im Acker und Die kostbare Perle. Mit einem gemeinsamen Abendessen der mitgebrachten Leckereien ging ein schöner Familienkirchen-Nachmittag zu Ende. Übrigens, die nächste FamilienKirche lädt am 4. Dezember zur Adventswerkstatt in Braunsbedra ein.



S. Krausemann im Namen vom Team der FamilienKirche

Rückblick

Ein besonderer Gottesdienst

Am Sonntag, dem 4. September feierten wir einen besonderen Gottesdienst in der St. Jakobi Kirche in Mücheln.

Er war besonders weil er von fünf Frauen aus den Pfarrbereichen Mücheln und Braunsbedra gehalten wurde.

Frau Isabell Döhler, Frau Diana Zanner, Frau Lena Sommerwerk (Pfarrbereich Mücheln), Frau Stefanie Grau und Frau Karin Jakubowski (Pfarrbereich Braunsbedra) wurden von der Superintendentin Frau Kellner in ihren Dienst als qualifizierte Lektorinnen eingeführt (s. auch Wegweiser September 2022).

Den Gottesdienst mit dem Thema: „Augen auf und umkehren“ haben sie mit Liedern, Gebeten, Lesungen und Lesepredigt selbst gestaltet. Aufregung war ihnen nicht anzumerken. Wenn ich das so sagen darf: Wie „alte Hasen“ standen sie selbstbewusst und fröhlich vor der Gemeinde und waren mit ganzem Herzen dabei.

Im Gottesdienst wurden sie für ihren Dienst eingesegnet.

Es war für alle fünf ein bewegender Moment, vor der Gemeinde auf die Frage der Superintendentin: „Bist du bereit, den Dienst als Lektorin treu und gewissenhaft zu tun zur Ehre Gottes und zum Besten der Gemeinde?“ zu antworten: „Ja, mit Gottes Hilfe.“ - und dann den Segen zu empfangen.

Ich bin mit Vorfreude zum Gottesdienst gegangen und danach fröhlich zum Kaffee ins Gemeindehaus.



So wünsche ich unseren neuen qualifizierten Lektorinnen Gottes Segen für ihre Dienste in den Kirchengemeinden und ein gutes Miteinander mit den Hauptamtlichen.

Eva-Maria
Osterberg

Tag des Offenen Denkmals am

Auch in diesem Jahr hatten wir zum Tag des offenen Denkmals unsere Kirche in Gröst geöffnet um Besuchern den Stand der Orgelrestaurierung präsentieren zu können. Darüber hinaus fand am Nachmittag eine Andacht mit Dorothea Rüb statt. Nach der Andacht konnten sich alle Besucher an den süßen Trauben der Kilianikirche im Kirchgarten bedienen. Der Förderverein lud anschließend zu Kaffee und Kuchen ins Pfarrhaus ein. Den musikalischen



Höhepunkt um 16 Uhr gestalteten danach die Leipziger Kammerolisten. Das Programm an diesem Tag fand großen Anklang, das dokumentieren die über 60 Besucher. Insgesamt ein gelungener Tag. Auch konnten einige Zinkorgelpfeifen für einen Spendenbetrag veräußert werden. Herzlichen Dank allen Mitgliedern des Vereins. Vielen Dank auch für die eingegangenen Spenden, die zur Restaurierung der Orgel Verwendung finden.

H. Lützkendorf
Förderverein der Kirche St. Kilian Gröst

Rückblick

Neues vom Frauengesprächskreis

Für den September-Gesprächskreis bat ich Frau Ködelpeter, in unseren Frauenkreis zu kommen, und mit uns über den Umgang und die Fürsorge mit betagten Menschen zu sprechen. Frau Ködelpeter arbeitet seit 2009 als soziale Betreuerin in einem Merseburger Altenheim.

Wir haben erfahren, dass diese Arbeit eine sehr verantwortungsvolle und einfühlsame Tätigkeit ist. Es geht um das Begleiten alter Menschen und die Fähigkeit, mit ihnen zu kommunizieren, aber auch auf ihre speziellen Wünsche einzugehen. Im Vordergrund steht auch die Erhaltung bestehender Vorlieben und Fertigkeiten. Als einen sehr wichtigen Punkt betrachtet sie auch, den respektvollen Umgang mit den alten Menschen. Die Würde alter Menschen, auch, wenn sie dement sind, sollte und muss bewahrt bleiben. Das Nicht-Duzen, wenn es nicht gewünscht ist, gehört dazu.

Im Namen der 13 anwesenden Frauen möchte ich mich ganz herzlich bei Frau Ködelpeter bedanken. Dieser Vortrag regte uns zum Nachdenken an.

Am **12. Oktober** wird uns Frau Pampel besuchen.

Wir alle freuen uns schon sehr darauf.

Heike Fina

Info

Neue Nutzungsmöglichkeiten

Kennen Sie alle unsere Kirchen im Pfarrbereich? Haben Sie eine vor Augen, zu der Sie einen ganz besonderen Bezug haben? Unsere Kirchen müssen sich nicht verstecken. Viele Menschen engagieren sich in Fördervereinen für ihren Erhalt, öffnen sie, damit sie zugänglich für Besucher sind und investieren viel Zeit neue Möglichkeiten der Nutzung zu suchen und auszuprobieren. Diesen Weg, neue Nutzungsmöglichkeiten für Kirchenräume zu finden, wollen wir nun auch mit der Gnadenkirche in Bedra gehen. Nach der langen und aufwendigen Sanierung soll diese Kirche nun wieder mit Leben gefüllt werden. Die Idee ist, eine Kirche im Pfarrbereich zu haben, deren Innerraum man flexibel nutzen



kann. Das bedeutet konkret, dass die Bänke entfernt und durch eine flexible Bestuhlung ersetzt werden sollen. Dieses Vorhaben steht noch ganz am Anfang. Es werden natürlich weiterhin Gottesdienste in der Kirche stattfinden. Vielleicht haben Sie auch Vorschläge oder Ideen. Wir freuen uns, wenn Sie diese einbringen. Pfarrerin Osterberg steht hierfür als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Der Gemeindegemeinderat
für den Kirchengemeindeverband Braunsbedra

Noch einen Nachtrag. Besuchen Sie doch einmal unsere Homepage. Unter der Adresse: <https://evangelischekirchebraunsbedra.de> finden Sie neben allen aktuellen Terminen auch interessante Informationen zu den einzelnen Kirchen in unserem Pfarrbereich.

Gottesdienste

Datum	KGV Braunsbedra	KG F
2. Oktober 2022 16. So. n. Trinitatis / Erntedank	14:00 Uhr Schortau (K) Erntedank für den Bereich Braunsbedra 	
9. Oktober 17. So. n. Trinitatis	9:00 Uhr Großkayna (GH) 14:00 Uhr Braunsdorf (K)	
16. Oktober 18. So. n. Trinitatis		9:00 Uhr Er
23. Oktober 19. So. n. Trinitatis	10:30 Uhr Bedra (K) 10:30 Uhr Krumpa (K)	
31. Oktober Reformationstag		15:00 Uhr Grös Region musikalischer Gottesdien

Abkürzungen: GH = Gemeindehaus; K = Kirche; WK = Winterkirche;



Gottesdienste

Frankleben	KSP Roßbach - Gröst	Kollekten- zweck
	10:30 Uhr Roßbach Erntedank 	Brot für die Welt
	10:30 Uhr Gröst (K) Erntedank 	Posaunenwerk
Frankleben (K) Erntedank	10:30 Uhr Lunstädt (K) Erntedank 	Eigene Gemeinde
	14:00 Uhr Leiha (K) Erntedank mit anschließendem Kaffeetrinken 	Diakonie - Seniorenarbeit
St. - Kirche St. Kilian (K) Evangeliumsgottesdienst nach, anschl. Kaffee, danach Musical		Arbeit des Gustav-Adolf- Werkes

GD mit Taufe;  GD mit Hl. Abendmahl;  musik. Gottesdienst

KinderKirche

<p>KinderKirche Roßbach wöchentlich, dienstags von 16:00 – 17:00 Uhr,</p>	<p>4.10.; 11.10. und 18.10.</p>
<p>KinderKirche Roßbach lädt ein:</p>	<p>Zum Abschluss unseres Herbstprojektes am 18.10. ab 17:00 Uhr zum Kartoffelfest mit Kar- toffelfeuer im Garten am Gemeindehaus in Roßbach.</p>
<p>KinderKirche Brauns- bedra monatlich, sonnabends, von 9:30 bis 11:30 Uhr, im Pfarrhaus Braunsbedra</p>	<p>8. Oktober Herbstprojekt</p>
<p>Kindervormittag Gröst vier Mal im Jahr, sonnabends, von 10:00 bis 14:00 Uhr, im Gemeindehaus in Gröst</p>	<p>15. Oktober Krippenbauprojekt</p>
<p>Kontakt für alle Angebote dieser Seite: Gemeindepädagogin Roswitha Meisgeier Tel. 0177 8502631</p>	



KinderKirche

KinderKirchenKino in Roßbach

Seit neun Jahren gibt es die Ferienerlebnistage in Braunsbedra. Eine Woche lang in den Sommerferien treffen sich Kinder im Pfarrhaus in Braunsbedra und verbringen die Ferienzeit miteinander. Dabei sind sie sehr produktiv. Jedes Jahr entsteht zu einem Thema ein Film. Diese sind alle einzigartig und ganz verschieden, so wie die Kinder, die jeweils an ihnen mitwirkten. Wir wollen alle diese kurzen Filme zeigen und laden am:

Freitag, 14. Oktober 2022

ab 17:00 Uhr zum

KinderKirchenKino in die Roßbacher Kirche.

Freuen Sie sich auf einen spannenden Abend und blicken Sie mit uns gemeinsam zurück.

Es grüßt sie ganz herzlich

Karin Jakubowski und Roswitha Meisgeier



Konfis

Am 15. September hat der neue Konfirmandenkurs begonnen. Die Runde im Gemeinderaum in Braunsbedra war mit Konfirmanden und deren Eltern aus dem Pfarrbereich Mücheln gut gefüllt. Leider waren keine Konfirmanden aus dem Pfarrbereich Braunsbedra da. Drei der Achtklässler hatten sich vorher bei mir gemeldet und sich für diesen Termin abgemeldet. Nun sind die ersten Entscheidungen per Abstimmung gefallen.

Der Konfirmandenunterricht findet einmal im Monat **sonnabends von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr** im Pfarrhaus in Mücheln für beide Pfarrbereiche gemeinsam statt.

Die Termine werden in nächster Zeit zugeschickt.

Es wäre toll, wenn auch aus unserem Pfarrbereich noch Neuanmeldungen kämen.

Wer 2024 konfirmiert werden möchte, muss jetzt mit dem Kurs beginnen, also in der 7. Klasse.

Es ist noch nicht zu spät. Meldet euch bald bei Frau Osterberg:
Tel. 034633/901552.

Wir sind gespannt auf den neuen Kurs
Tatjana Eggert und Eva-Maria Osterberg

Einladung

Erlöserkirche in Braunsdorf

Es war einmal ein braves Huhn

Der Freundeskreis Erlöserkirche lädt Sie herzlich ein, am **15.10.2022 um 17.:00 Uhr** in der Erlöserkirche in Braunsdorf eine literarisch-musikalische Veranstaltung zu erleben.

Lassen Sie sich von **Barbara Siwik** ins Universum der frühen Kinderliteratur entführen und vielleicht für einen Moment auch in Ihre eigene Kindheit zurückversetzen.

Musikalisch wird die literarische Zeitreise von **Rustam Yuzbashov** begleitet.

Der Eintritt ist frei.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kathrin Pietruska



Einladung

Kirche Frankleben

Hits aus der Flimmerkiste



Ort: Kirche Frankleben
Datum: 30.10.2022
Uhrzeit: 15.00 Uhr



Am 10.07.2022 hatte die Kirchengemeinde Frankleben zu einem besonderen Konzerterlebnis eingeladen. Das Trio, bestehend aus Martin Hammer sowie Elias Lützkendorf und Harald Schmidt, wollte die schönsten, unvergessenen Evergreens aus bekannten Revuefilmen darbieten. Einen Tag vor dem großen Auftritt kam die Nachricht, dass sich Elias Lützkendorf die Hand gebrochen hat und das geplante Konzert nicht stattfinden kann. Martin Hammer hatte sofort Plan B parat. Er stellte ganz kurzfristig ein Programm zusammen, welches er im Dutt mit Harald Schmidt vortragen konnte. Es wurde versprochen, sobald Elias genesen ist, das Konzert nachzuholen. Jetzt ist es endlich so weit. Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass der neue Termin steht. Gecovert werden unter Anderem Hans Albers, Marika Röck, die Comedian Harmonists, Lilian Harvey und Catharina Valente.

Lassen Sie sich verzaubern von den schönen Stimmen der Sänger, dem harmonischen Klang der Instrumente und der wunderbaren Akustik in unserer Kirche.

Der Eintritt ist frei.

B. Bromberger

Einladung

Reformationsfest

Am **31. Oktober** wollen wir gemeinsam einen Regionalgottesdienst feiern. Zu unserer Region gehören Bad Lauchstädt, Mücheln und Braunsbedra. Gemeinsam singen, beten, feiern – eben ein Fest feiern – das wollen wir an diesem Tag mit allem, was dazugehört.

Um 15:00 Uhr treffen wir uns in der Kirche St. Kilian in Gröst zum Gottesdienst, der von den Chören der Region und unserem Kantor, Herrn Ritter, musikalisch gestaltet wird.

Anschließend sind alle zum Kaffee ins Pfarrhaus eingeladen, bevor wir uns noch einmal in der Kirche zum Waldmusical „Kleiner Stock, ganz groß“ versammeln, das hauptsächlich von Kindern aufgeführt wird. Im Musical geht es um einen abgebrochenen Ast, der sich sehr nutzlos vorkommt und gar nicht merkt, wie er eigentlich gebraucht wird, nämlich als Spielzeug und als Stütze. Als er völlig am Boden ist, schlägt er neue Wurzeln und hat das Zeug dazu ein neuer großer Baum zu werden.

Herzliche Einladung und lassen Sie sich überraschen
Eva-Maria Osterberg

Adressen

<p>Evangelisches Pfarramt + Gemeindehaus Bedra Pfarrstraße 7 06242 Braunsbedra Tel: 034633 - 22190 Fax: 901551 Email: EvangelischeKircheBraunsbedra@t-online.de www.EvangelischeKircheBraunsbedra.de www.kk-mer.de Gemeindebüro Pfarrstr. 7 Sprechzeiten: Die. von 10 - 13 Uhr, Do. 13 - 16 Uhr <i>(oder nach Vereinbarung)</i></p>	<p>Gemeindehaus Großkayna Friedhofsweg 1 06242 Großkayna Gemeindehaus Roßbach Zeuchfelder Weg 2 06242 Roßbach Gemeindehaus Gröst Schulstraße 2 06632 Gröst Tel: 034633 - 22885 (Rüb)</p>
<p>Pfarrerin Eva-Maria Osterberg: 034633 - 90 15 52 Eva-Maria.Osterberg@ekmd.de</p>	<p>GKR-Vorsitzender (Braunsbedra) Hartmut Ködelpeter: 034633 - 20885</p>
<p>Friedhofsverwaltung (Braunsbedra) Yvonne Stöhr, Sprechzeit: Do. 13:00 - 16:00 Uhr</p>	<p>GKR-Vorsitzende (Roßbach-Gröst) Silvia Böhlend: 034633 - 24994</p>
<p>Kantor Jörg Ritter: 0345 - 2037790</p>	<p>GKR-Vorsitzende (Frankleben) Birgit Bromberger: 034637 - 60221</p>
<p>Gemeindepädagogin Roswitha Meisgeier: 0177 - 850 2631 roswitha.meisgeier@ekmd.de</p>	<p>Gemeinsekretärin (Braunsbedra) Yvonne Stöhr</p>
<p>Kirchmeister/Friedhof (Braunsbedra) Uwe Wiebach: 0176/62031870</p>	<p>Seniorenbetreuung (Braunsbedra) Claudia Hartmann</p>
<p>Ev. Kirchenkreis Merseburg Telefon: 03461 - 33220</p>	<p>Klinikseelsorge Monika Groß: 03461/271322</p>
<p>Bankverbindung für Gemeindebeitrag: KKA Merseburg Ev. Kreditgenossenschaft e.G. BLZ: 520 604 10 Kto-Nr.: 800 27 38 BIC/SWIFT: GENODEF1EK1 IBAN: DE14 5206 0410 0008 0027 38</p>	<p>Bankverbindung für Spenden: KKA Merseburg KD-Bank (Bank für Kirche und Diakonie) BLZ: 350 601 90 Kto-Nr.: 15 50 10 50 27 BIC/SWIFT: GENODED1DKD IBAN: DE10 3506 0190 1550 1050 27</p>
<p>Bitte unter Verwendungszweck Name + Adresse und Rechtsträger-Nummer (RT 5621 für Braunsbedra; RT 5622 für Frankleben; RT 5627 für Roßbach-Gröst) vermerken!</p>	

WEGWEISER 219

herausgegeben von den Gemeindekirchenräten

Redaktionsteam:

Heinz und Heike Fina, Steffen Döhler, Hartmut Ködelpeter, Steffen Schneider, Karin Jakubowski, Thomas Thürer, Norbert Lehker und Eva-Maria Osterberg
Die Abgabe des „Wegweisers“ erfolgt kostenlos. Für eine Spende zur Deckung der Unkosten sind wir jedoch dankbar! Jeder Wegweiser kostet uns ca. 50 Cent.

(Redaktionsschluss ist der 16. des Monats, der Druckauftrag erfolgt am 18. des Monats)



Ein Fest!

Es war ein Fest, das da am 4. September in Mücheln gefeiert wurde! Fünf Qualifizierte Lektorinnen wurden in ihren Dienst eingeführt: Karin Jakubowski, Stefanie Grau, Isabell Döhler, Diana Zanner und Lena Sommerwerk – und eine Qualifizierte Lektorin haben wir begrüßt, die in unseren Kirchenkreis gezogen ist, Bärbel Nolze.



Die fünf neuen Qualifizierten Lektorinnen hatten sich mit anderen gemeinsam auf den Weg gemacht und seit Februar an sieben Freitagabenden die Grundlagen für den Dienst der Qualifizierten Lektor*innen gelernt: Sie haben überlegt, was für sie einen guten Gottesdienst ausmacht, sie haben gelernt, wo die Texte eines Gottesdienstes stehen, mit der Stimme eine Kirche zu füllen

und eine Gottesdienstgemeinde zu segnen. Nun dürfen sie – unter Verwendung von Lesepredigten und anderen Hilfsmitteln und mit Unterstützung ihrer Mentorinnen, den Pfarrerrinnen Tatjana Eggert und Eva-Maria Osterberg – selbst Gottesdienste gestalten. Martin Herzfeld, Pfarrer im Ruhestand, und ich, Lydia Schubert, haben die Ausbildung verantwortet.

Und wenn so eine Ausbildung abgeschlossen ist, muss gefeiert werden! Und es braucht den Segen Gottes für den weiteren Weg. Beides haben wir am 4. September in einem Gottesdienst erbeten und getan. Gemeinsam haben die fünf Qualifizierten Lektorinnen den Gottesdienst erarbeitet.

Es ist immer ein Fest, wenn in einem Gottesdienst „Ja, mit Gottes Hilfe“ gesagt wird. Und in diesem Gottesdienst haben es (so weit ich das gehört habe) alle gesagt – Die neuen Qualifizierten Lektor*innen genauso wie die Gemeinde: Ja, mit Gottes Hilfe wollen wir den Dienst tun und einander dabei unterstützen.

Superintendentin hat dann gemeinsam mit den Segenspaten (Assistent*innen) an alle sechs Frauen den Segen Gottes weitergegeben.

Es war ein schönes Bild, als schließlich alle Qualifizierte Lektor*innen, die an diesem Sonntagnachmittag in Mücheln waren, vorn gemeinsam mit „den Neuen“ vorm Altar standen.

Und anschließend gab es Kuchen und Kaffee und Geschenke und gute Worte mit auf den Weg.

Was für ein Fest!

*Lydia Schubert,
Kreisfachreferentin für Ehrenamt*



TERMINE

Wie seelisch gesund bleiben in der Klimakrise – ohne sie zu ignorieren?

Impuls und Austausch mit dem Psychologen Georg Adelman
Montag, 10. Oktober, 19.00–21.00 Uhr
Zoom-Meeting

Nur mit Anmeldung:
lydia.schubert@ekmd.de oder
0178 2577107

Erntedank auf dem Weinberg

Sonntag, 23. Oktober, 15.00 Uhr
Weinberg Goldener Steiger, Parkplatz
Wasserwerk, 06249 Mücheln

Musikalischer Festgottesdienst zum Reformationstag

mit der Domkantorei Merseburg, Solisten und dem Kammerorchester Halle
Johann Sebastian Bach: „Meinen Jesum laß ich nicht“ (Kantate BWV 124)
Antonio Vivaldi: Teile aus dem Gloria in D-Dur
Montag, 31. Oktober, 10.00 Uhr
im Dom zu Merseburg

Kerzen – Rundum geschmückt

Kerzen für Taufe, Konfirmation, Hochzeiten, Feste selbst gestalten
Workshop mit der Künstlerin Sabrina Vivian Groh
für alle ab 4 Jahren
Samstag, 5. November, 10.30–15.30 Uhr
Hälterstraße 30, Merseburg
Unkostenbeitrag inkl. Material und Verpflegung: je nach Möglichkeit 10–20 € pro Person
Nur mit Anmeldung:
lydia.schubert@ekmd.de oder
0178 2577107

Beisetzung der stillgeborenen Kinder

Mittwoch, 7. Dezember, 14.00 Uhr
auf dem Stadtfriedhof St. Maximi in Merseburg

Gedenkgottesdienst für alle Sternenkinder

Sonntag, 11. Dezember, 10.00 Uhr
in der Kapelle auf dem Stadtfriedhof St. Maximi in Merseburg

Noch mehr Veranstaltungen:

www.kk-mer.de/termine/veranstaltungen/



KONTAKT

Evangelischer
Kirchenkreis Merseburg
Superintendentin Christiane Kellner
Domstraße 6
06217 Merseburg
Telefon: 03461 33 22 0
Fax: 03461 33 22 20
kirchenkreis.merseburg@ekmd.de

Weitere Informationen zum KK finden Sie im Internet unter www.kk-mer.de:



IMPRESSUM

Evangelischer Kirchenkreis Merseburg
Domstraße 6, 06217 Merseburg
Redaktion: Redaktionskreis EVANGELISCH
Leitung: Manja Karl
Foto Cover: Manja Karl
Ausgabe: Nr. 146 | 2022